

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 51

Artikel: Ich brauch' einen Skandal
Autor: Feldman, Frank
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-619797>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich brauch' einen Skandal

Ich brauch' einen Skandal, sagte der Reporter vom Fernsehen.

Wo soll ich einen Skandal hernehmen? fragte die Schriftstellerin.

Ohne Skandal kann ich dich nicht verkaufen, sagte der Reporter.

Ich weiss: Ich mach' eine Lesung im Asylantenheim, sagte die Schriftstellerin.

Das bringt nichts, sagte der Reporter.

Vielleicht gibt's ein kleines Feuerchen, mutmasste die Schriftstellerin.

Ein angezündetes Heim gibt keinen Skandal mehr, sagte der Reporter.

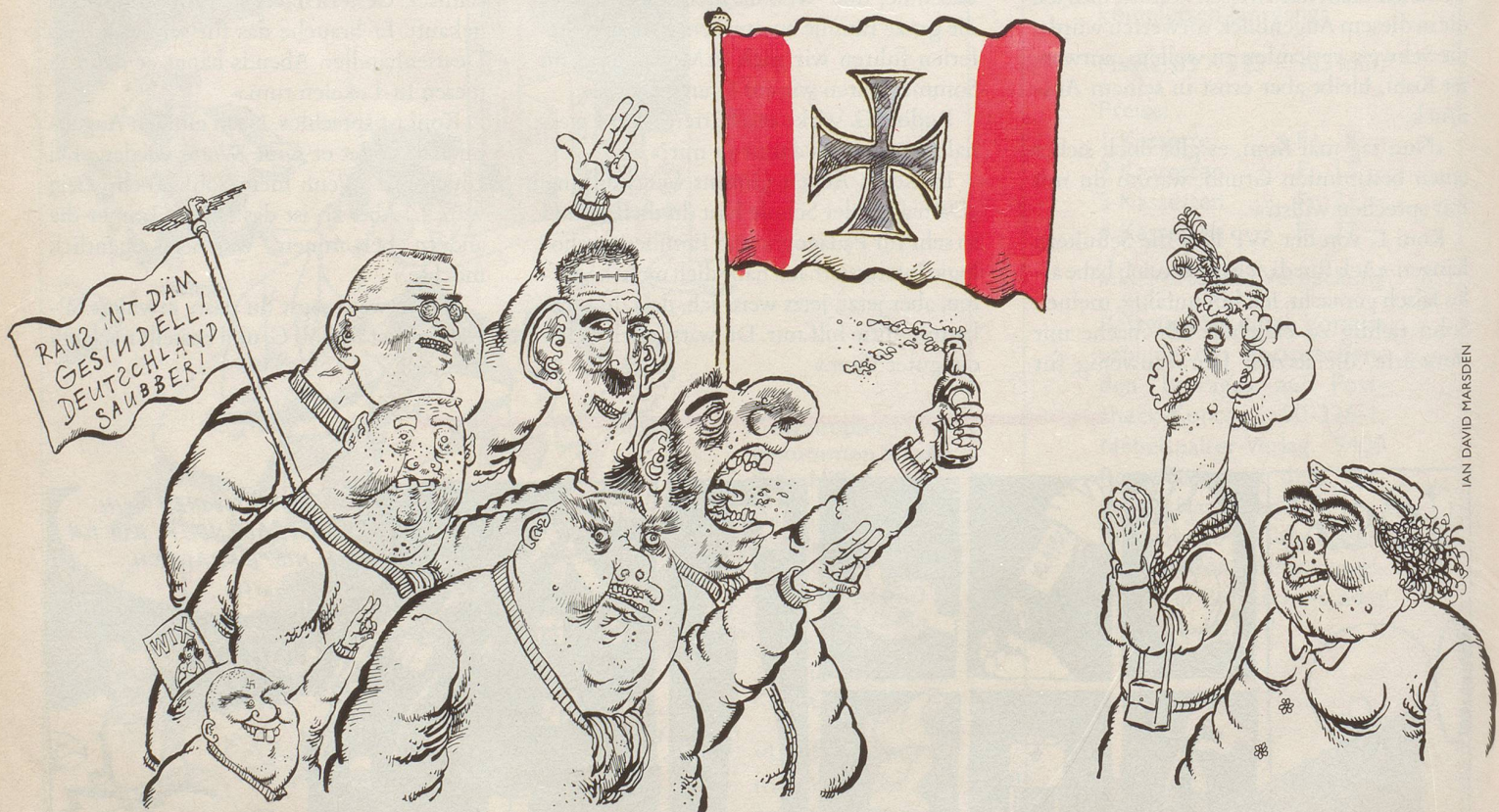
Dann les' ich eben in den Brandruinen, schmolte die Schriftstellerin.

Nicht schlecht, lobte der Reporter.

Ich nenn' meine Lesung: Sarajevo ist überall! sagte die Schriftstellerin.

Ach, das ist auch so 'n alter Hut, sagte der Reporter vom Fernsehen.

Frank Feldman



«Die ausländische Presse muss blind sein, Helga — man sieht es unseren Jungs doch förmlich an, dass sie die Herrenrasse sind!!!»